



Wanderausstellung

„Weil Vielfalt fetzt“

Bildungsangebot für Projekttage oder Schulaktionen
angeleitet durch Projektmitarbeiter*innen der LAG SH Sachsen

Projekt

Im Rahmen des **Projektes „Challenge Inklusion“** unterstützt die **Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e.V. (LAG SH Sachsen)** Pädagog*innen bei der **Bewusstseinsbildung von Schüler*innen für die Themen Inklusion und Barrierefreiheit**. Unser Ziel ist es, Kinder für eine barrierefreie, inklusive Gesellschaft zu sensibilisieren sowie Berührungsängste abzubauen.

Thema

Unsere Wanderausstellung „Weil Vielfalt fetzt“ zeigt Menschen mit und ohne Behinderung, die sich auf ihre ganz eigene Art und Weise für ein inklusives Miteinander in Sachsen einsetzen. Es werden Menschen portraitiert, die durch inklusive Angebote neue Chancen und Möglichkeiten erfahren oder aufgrund fehlender Inklusion auf Hindernisse und Probleme stoßen. Die (optional geführte) Erkundung der Ausstellung ermöglicht die interaktive Auseinandersetzung mit verschiedenen Lebensrealitäten.



Zielgruppe

Schüler*innen ab 3. Klasse



Lernziele

- Schüler*innen lernen Kommunikationsformen wie leichte Sprache, Gebärdensprache und Audiodeskription und deren Bedeutung kennen.
- Schüler*innen lernen (optional) unterschiedliche Hilfsmittel kennen, mit denen sie die Ausstellung auf Barrierefreiheit erkunden können, Herausforderungen erkennen und Problemlösungen diskutieren.
- Schüler*innen können verschiedene Aspekte der Barrierefreiheit benennen.
- Schüler*innen entwickeln Sozialkompetenz gegenüber Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen.
- Schüler*innen gewinnen Einblicke in den Wirklichkeitsbereich von Menschen mit Behinderungen und können ihr Wissen um Diskriminierung und die Bedeutung von Toleranz und Inklusion auf andere Kontexte übertragen (bspw. andere Minderheiten).
- Schüler*innen reflektieren die Lebensrealitäten von Menschen mit Behinderungen und erkennen die Bedeutung von inklusiven Lebensräumen und Barrierefreiheit.
- Schüler*innen schärfen ihr Bewusstsein für die Bedarfe sowie Diskriminierung von Minderheiten, entwickeln eine Wertvorstellung, Toleranz und ein soziales Engagement, um gesamtgesellschaftliche Teilhabe zu fördern.



Zentrale Fragen

- Was ist Inklusion und warum ist Inklusion so wichtig?
- Was ist eine Behinderung? Welche Behinderungsarten gibt es?
- Welche Bedarfe haben Menschen mit Behinderungen im alltäglichen Leben? Wo nehmen wir Ausgrenzung wahr? Wie können wir Barrieren vermeiden?
- Welche Aspekte umfasst Barrierefreiheit?
- Was muss bei einer barrierefreien Ausstellung alles beachtet werden?
- Wie können Schüler*innen zu einer inklusiven Gesellschaft beitragen?



Ablauf

Zeit: ca. 90-240 Minuten zzgl. Pausen

- Allgemeine Einführung in das Thema durch Pädagog*innen oder Mitarbeitende der LAG SH Sachsen (30 min)
- Erkundungstour anhand eines Aufgabenblatts – optional geführt (30-60 min)
- Optional: Selbsterfahrung mit Rollstühlen und Simulationsbrillen / Blindenstöcken (60 min)
- Optional: Austausch mit einem Gesicht der Inklusion (30 min)
- Optional: Inklusionsquiz (30 min)
- Auswertung, Zusammenfassung durch Pädagog*innen oder Mitarbeitende der LAG SH Sachsen (30 min)



Benötigte Ausstattung

- Wanderausstellung vor Ort (Besuch der entsprechenden Örtlichkeit)
- Arbeitsblätter für Schüler*innen (stellt LAG SH Sachsen)
- optional: Informationsblätter für Pädagog*innen zur unabhängigen Nutzung (stellt LAG SH Sachsen)
- optional: Hilfsmittel wie Simulationsbrillen / Blindenstöcken, Rollstühle (organisiert LAG SH Sachsen)



Kontakt

Kerstin Helm, Projektkoordinatorin „Challenge Inklusion“

Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V. (LAG SH Sachsen)
Räcknitzhöhe 35A, 01217 Dresden

0351 · 47 93 50 14 | helm@lag-selbsthilfe-sachsen.de



Landesarbeitsgemeinschaft
Selbsthilfe Sachsen e.V.



SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf
Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen
Landtags beschlossenen Haushalts

www.inklusionsnetzwerk-sachsen.de
www.weilvielfaltfetzt.de
www.keine-dummen-fragen.de